

Auch der Bau-Ausschuß mag die Grundschule nicht

Geschrieben von: joerg paeller

Montag, den 04. August 2014 um 11:07 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 07. August 2014 um 14:51 Uhr

Nicht nur der Schul- und Jugendausschuß tagte am 30.7 noch schnell vor den Ferien, auch der [Ausschuss für Umwelt, Bau und Planung und öffentliche Sicherheit](#) hatte die Adenstedter Schule auf dem Plan:

	Liegenschaft	Sanierung*	Bemerkungen
1	Rathaus	2022	
2	Heimatschule Gadenstedt	2020	
3	GS Adenstedt	2010	Vorschlag 2013
4	GS Gadenstedt	2031	

So hatte er bereits in 2013 [beschlossen](#) , die Heizungsanlage der Adenstedter Grundschule (eine der ältesten Anlagen im Kreis) zu renovieren, und auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen. Gelder wurden in 2013 für 2014 dafür genehmigt und bereit gestellt. ---
[ja, PUSTEKUCHEN](#)

Auf der [Juli-Sizung](#) wurde dann überraschend von der Verwaltung ein guter Zustand des Kessels statuiert, und behauptet - entgegen dem EnEG - daß ein Betrieb über das Jahr 2020 hinaus möglich sei.

Daraufhin beschloß der Ausschuss für Umwelt, Bau und Planung und öffentliche Sicherheit **ein stimmig**

die bereits genehmigte, und haushaltstechnisch verabschiedete Erneuerung der Heizung der Adenstedter Grundschule ohne Finanznot zu streichen, da die bereit gestellten Etat-Mittel dann in 2014 nicht verbraucht werden. Wörtlich extra hinzugefügt:

Ein Kesselaustausch in der Grundschule Adenstedt erfolgt nicht.